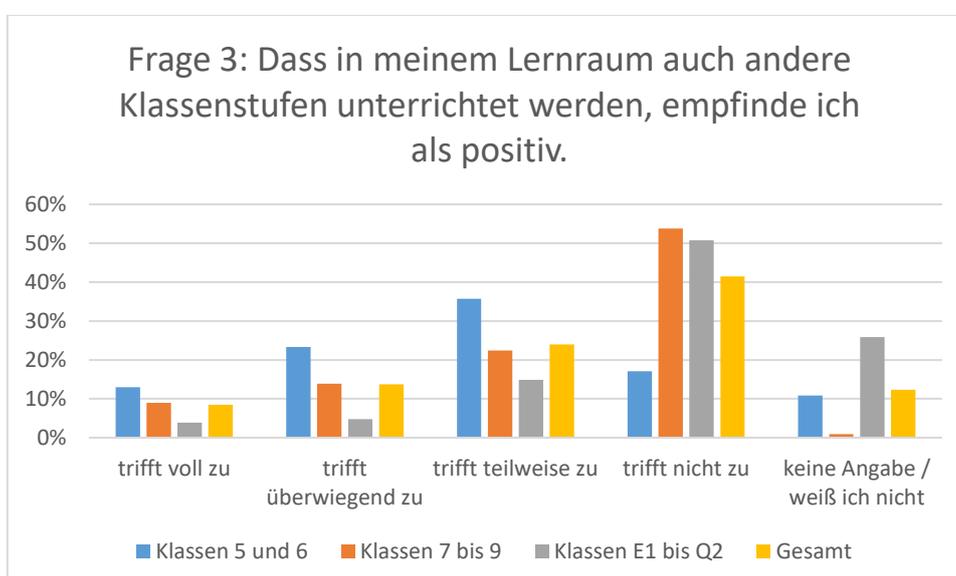
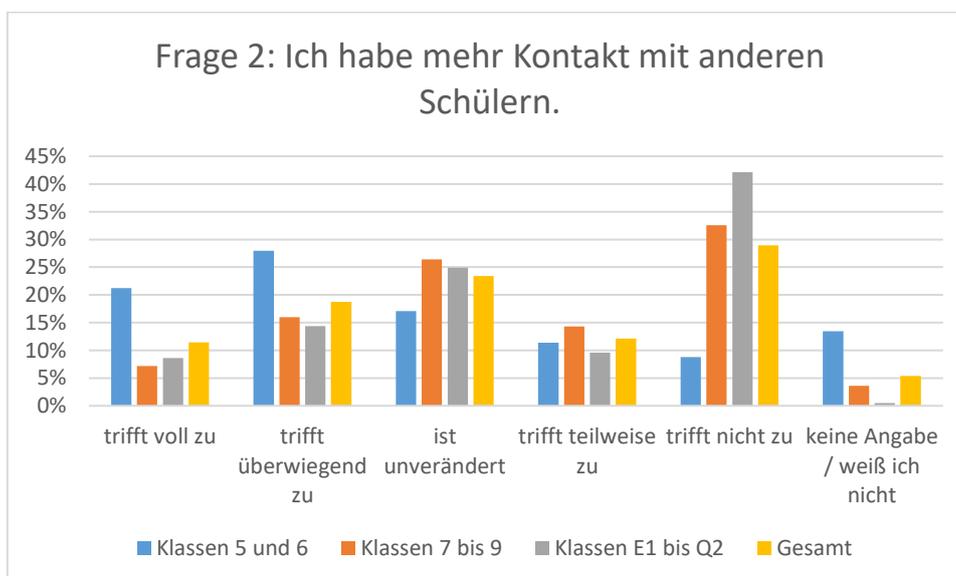
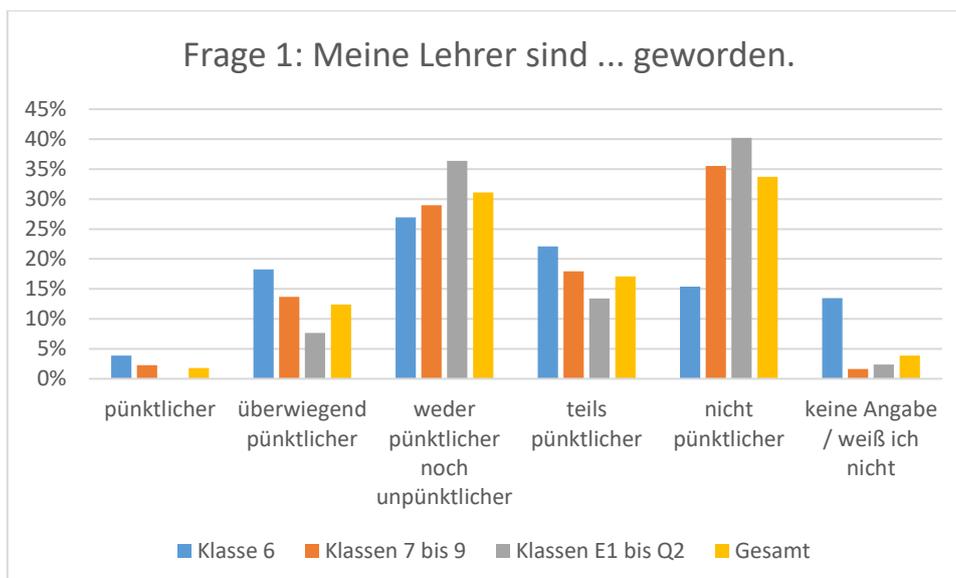
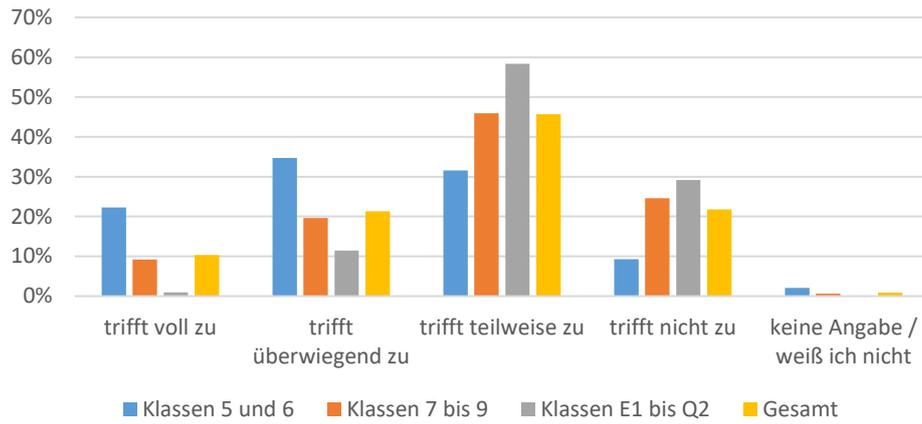


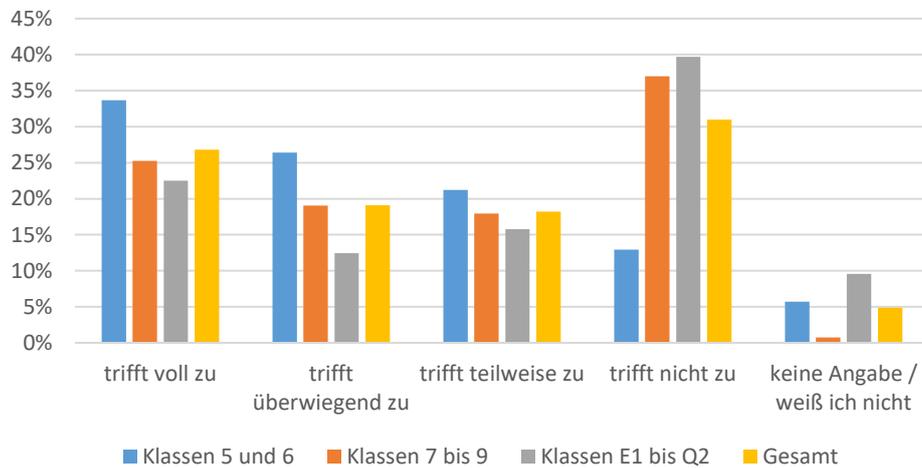
Ergebnisse der Schülerumfrage zum Lernraumsystem



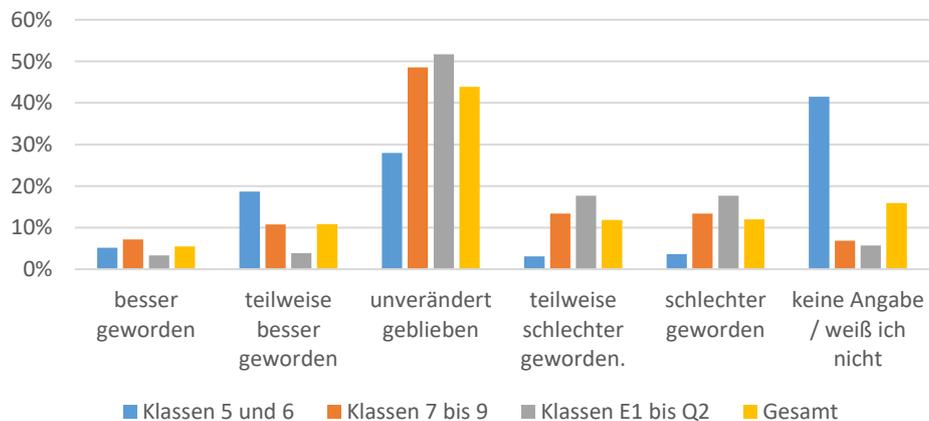
Frage 4: Die Lernräume sind den Fächern entsprechend gestaltet.



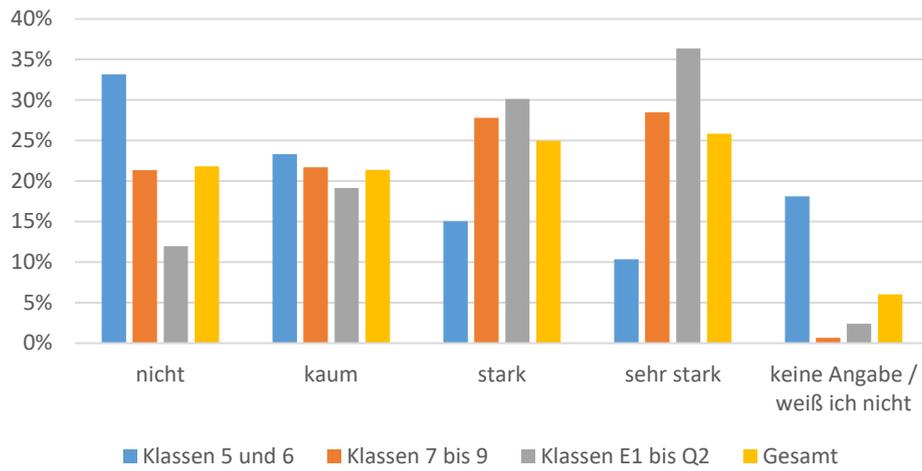
Frage 5: Ich fühle mich auf den Gängen sicher.



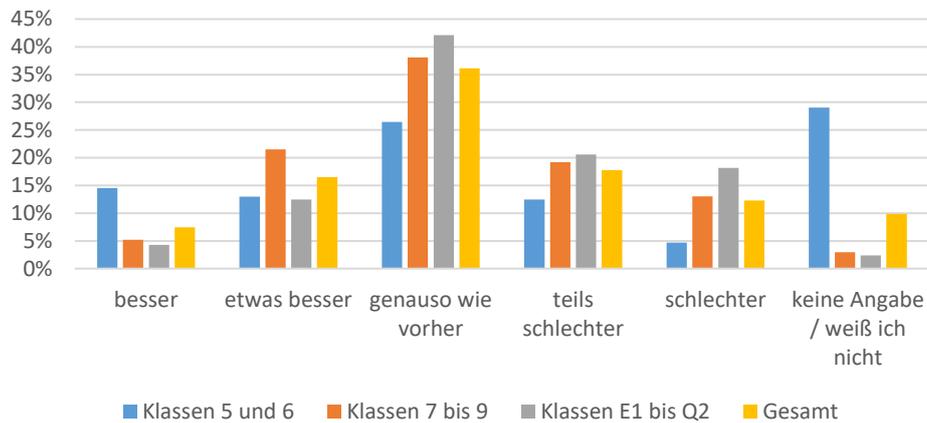
Frage 6: Das Klassenklima ist seit der Einführung des Lernraumsystems



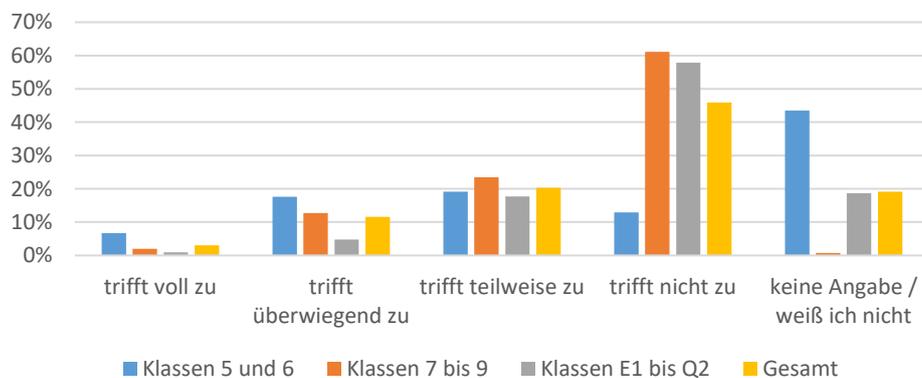
Frage 7: Ich vermisse einen Klassenraum ...



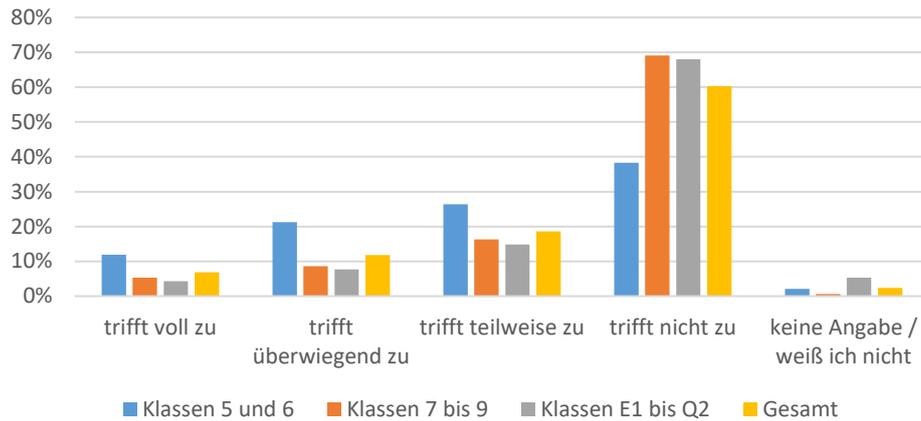
Frage 8: Seit der Einführung des Lernraumsystems finde ich Lehrer und Räume ...



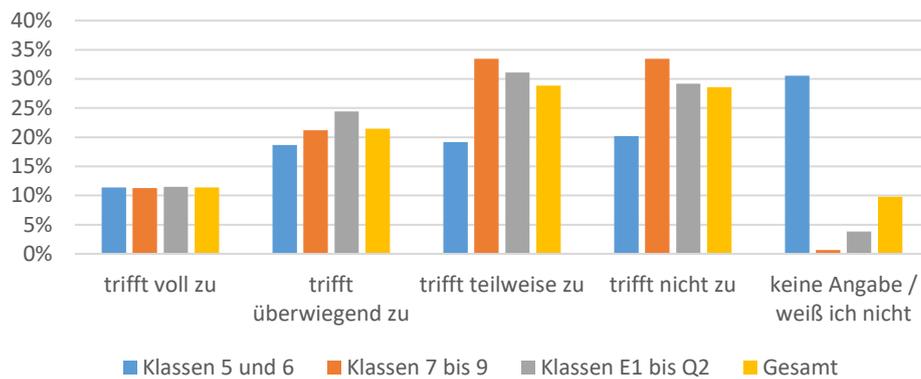
Frage 9: Das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern hat sich seit der Einführung des Lernraumsystems verbessert.



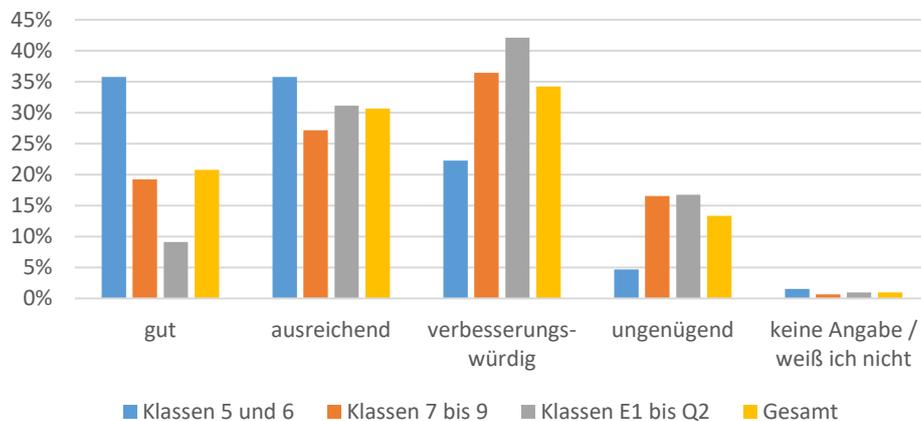
Frage 10: Die Ablagemöglichkeiten für Schultaschen und Rucksäcke ist ausreichend.



Frage 11: Seit Einführung des Lernraumsystems werden digitale Medien (z.B. Computer) stärker in den Unterricht eingebunden.

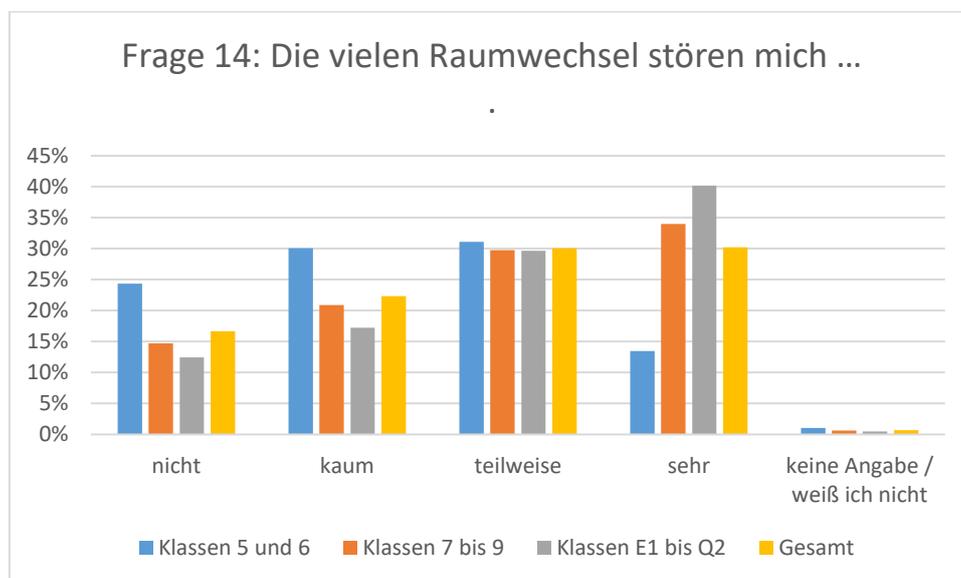


Frage 12: Die Ausstattung der Lernräume ist ... (z.B. Bücher, Lernmaterialien)

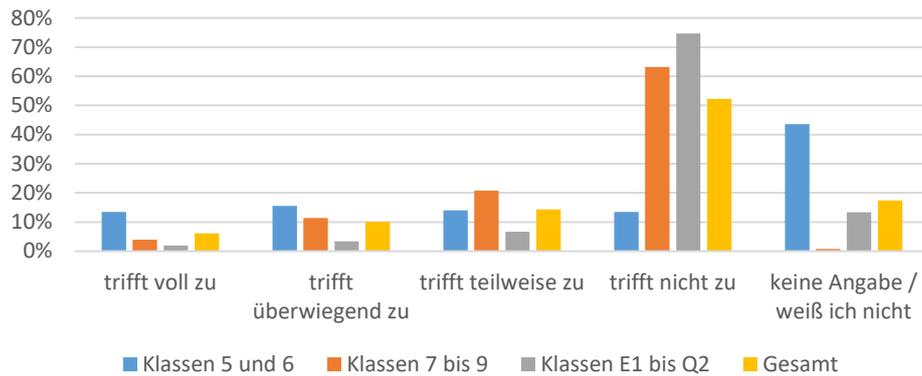


Frage 13: Vorschläge für die Ausstattung der Lernräume und der Aufenthaltsbereiche, wenn sie als verbesserungswürdig/ungenügend beurteilt wurden:

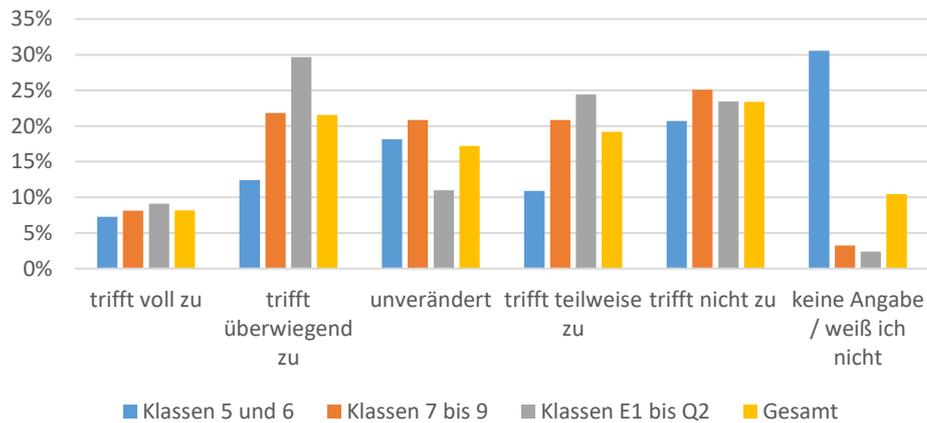
- **Arbeitsmaterialien** (mehr Bücher, Zustand der Bücher z.T. sehr schlecht; mehr spezifische Bücher und fachspezifische Hilfen, z.B. Geo-Karten, Veranschaulichungen, Überblicke)
- **Mobiliar** (ausreichend Tische und Stühle in einwandfreiem Zustand, mehr Regale für Materialien und Ablagemöglichkeiten für Schüler, um Fachmaterialien in der Schule zu lassen, Teppiche (z.T. schmutzig und stinkend))
- **technische Ausstattung** (Beamer und PC sowie Whiteboards in jedem Raum; besseres und funktionierendes WLAN, funktionierende Technik, CD-Player aufgrund der Aufgaben mit Audioteil)
- **Sauberkeit** (Wände und Tafeln sind z.T. beschmiert, Mülleimer kennzeichnen, Kaugummis entfernen, Seifenspender)
- **Gestaltung der Lernräume** (Pflanzen, bunter, freundlicher, Poster od. Plakate, stärkere fachspezifische Gestaltung: manche Räume lassen nicht erkennen, was dort unterrichtet wird)
- **Gestaltung der Aufenthaltsräume** (insg. mehr Aufenthaltsräume, gemütlichere Gestaltung, Billardtisch, Kaffeeautomat, Aufenthaltsräume für die Mittelstufe einrichten)
- **mehr Stauraum für Ranzen** in den Gängen, z.B. Ranzenfächer auf freien Plätzen, wie der Cafeteria, Graffiti im 1. OG, Pausenhalle, mehr Spinde
- **besseres Licht**
- **mehr Sitzgelegenheiten** in der Pausenhalle und in den Aufenthaltsräumen
- funktionierende Rollläden, Check für Fenster und Türen



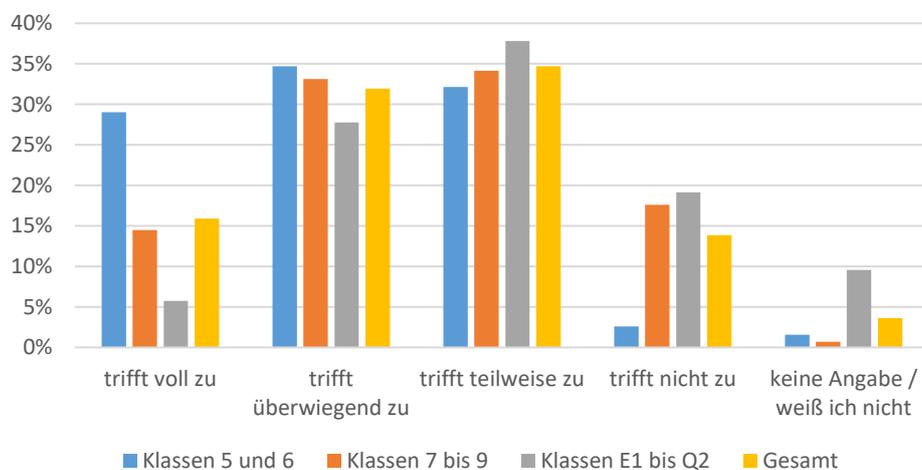
Frage 15: Ich identifiziere mich seit der Einführung des Lernraumsystems stärker mit meiner Schule.



Frage 16: Die Räume sind seit der Einführung des Lernraumsystems sauberer.

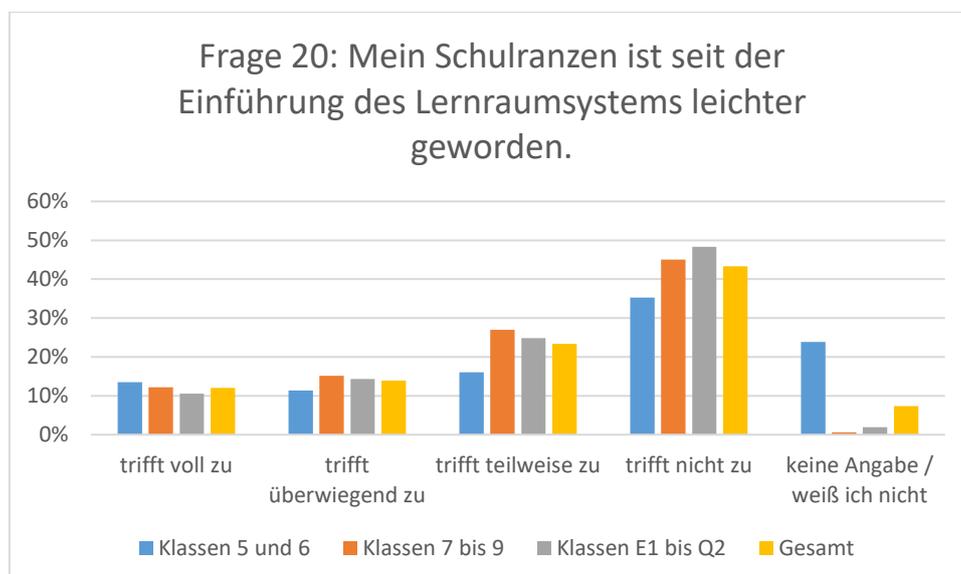
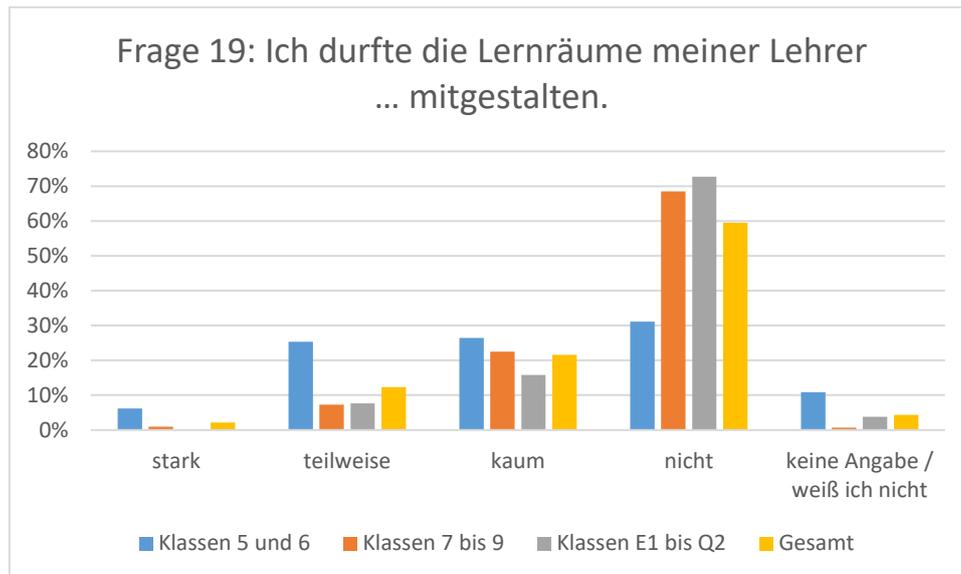


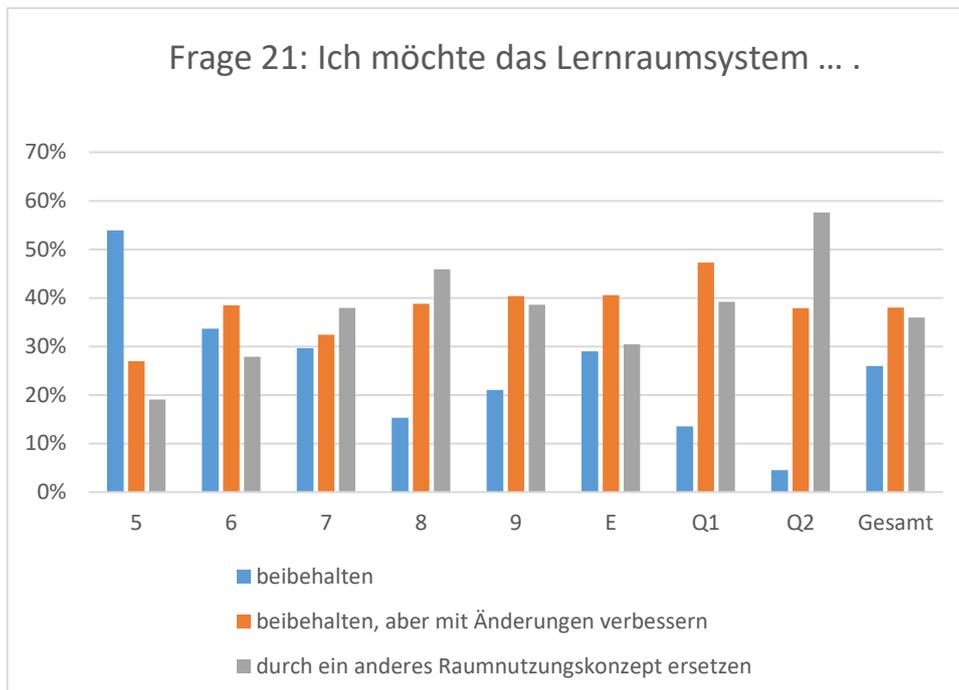
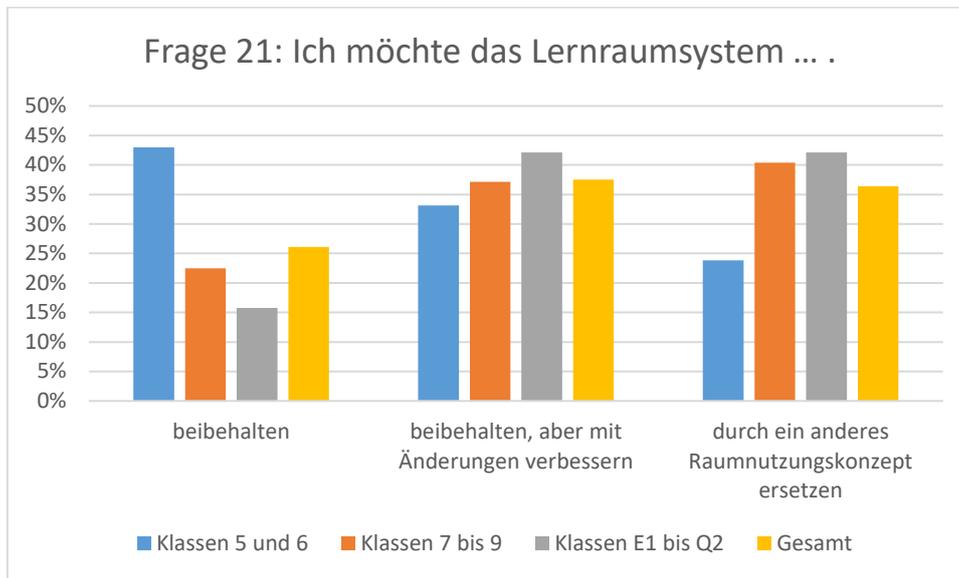
Frage 17: Ich fühle mich in den Lernräumen wohl.



Frage 18: Angabe der Räume, in denen du dich nicht so wohl fühlst

Laut Umfrageergebnisse gibt es eine Vielzahl von Räumen, in denen sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nicht richtig wohl fühlen. Als Begründungen wurden häufig die **Raumgröße** (zu klein/zu eng für die Größe der Lerngruppe), der **Zustand der Räume** (altes und beschädigtes Mobiliar; alte, schmutzige und dadurch schlecht riechende Teppichböden; Wandfarben) sowie die **Sauberkeit** (Kaugummis an Wänden, unter Tischen und Stühlen; bekratzte Wände) genannt.





Frage 22: Vorschläge für eine Veränderung des Lernraumsystems oder Idee für anderes Raumnutzungskonzept

- jede Klasse ein Klassenraum (mehrfach gewünscht)
- jeder Lehrer bekommt seinen eigenen Raum
- Wenn sich Lehrer einen Raum teilen müssen, dann sollten dies die Lehrer sein, die dasselbe Fach haben / fachspezifische Räume / Fachraumprinzip
- ein Fach immer in demselben Raum, keine Raumwechsel mehr bei Unterricht bei demselben Lehrer
- mehr Lehrer sollten einen eigenen Raum haben; wenn mehr Lehrer sich einen Raum teilen, kann der Raum nicht individuell gestaltet werden; die Bücher sind teilweise nicht im Raum, gerade in dem Fall, wenn ein Lehrer hin- und herwandern muss
- Räume sollten in den Pausen offen sein (weniger Gedrängel auf dem Flur, weniger Konfliktpotenzial, weniger Taschenbeschädigung; Oberstufenschüler hätten zudem

weiteren Aufenthaltsbereich) bzw. nachfolgende Lerngruppe zu Beginn der Pause eingelassen werden

- Lehrer sollten eher in ihren Räumen sein als im Lehrerzimmer, damit das „Lehrerraumkonzept“ Sinn ergibt
- „Hybridsystem“: Kleinere Klassen (am besten jüngere, da der Klassenraum in jüngeren Jahrgangsstufen zur Stärkung der Klassengemeinschaft wichtiger ist als in der Oberstufe) bekommen einen eigenen Raum, von der Anzahl her größere Klassen nicht (Ziel: stärkere Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen)
- mehr am amerikanischen System orientieren
- Unter- bzw. Mittelstufe: Klassenraumprinzip, Oberstufe: Lernraumsystem
- Lehrer sollten pünktlich sein bzw. vor den Schülern in ihrem Raum sein, damit das Gedrängel auf den Fluren abnimmt
- Bemängelt wurde vielfach, dass eine Rückkehr zum alten System ausgeschlossen sei, obwohl diese Möglichkeit vor Erprobung des Lernraumsystems versprochen wurde

Weiteres:

- Pausenzeiten werden von den Lehrern häufig nicht eingehalten
- Lehrer sollten mehr darauf achten, dass die Aufenthaltsräume nur von Oberstufenschülern genutzt werden

